

Frau
Nicola Pankratz
Hochweg 05
06116 Halle (Saale)

Dienstgebäude: Am Stadion 5
Auskunft erteilt: FB Tiefbau/
Straßenverkehr
Telefon: (0345) 221 - 2351
Telefax: (0345) 221 - 2352
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Sie erreichen uns: Bus 21, 41, 42
Straßenbahn 2, 9, 10, 10E, 11
Haltestelle „Schwimmhalle“
E-Mail: tiebauamt@halle.de
Internet: www.halle.de

Halle (Saale), 28. April 2008

42. Stadtratssitzung am 26.03.2008 - Einwohnerfragestunde Beantwortung Ihrer Anfragen

Sehr geehrte Frau Pankratz,

in der Einwohnerfragestunde der 42. Stadtratssitzung am 26.03.2008 nutzten Sie die Möglichkeit, Ihre Anfragen zum Bauvorhaben Haupterschließungsstraße (HES) vorzutragen. Die Ihnen schriftlich zugesagte Beantwortung möchte ich im Nachfolgenden vornehmen:

zu Frage 1: Rückbau der Straßenbeleuchtung

Der teilweise Rückbau der Straßenbeleuchtung im Hochweg ist Inhalt des Bauvorhabens Haupterschließungsstraße Abschnitt 3b2.

Bis zur Fertigstellung der Gesamtmaßnahme wird der Fußweg vom Haus Nr. 5 im Hochweg bis zur Haltestelle der Straßenbahn mit einer mobilen Beleuchtungsanlage versehen, welche im Rahmen des Baufortschritts bedarfsweise verändert werden kann. Gleichzeitig werden die verbliebenen Leuchten im Hochweg in Richtung Umspannwerk wieder in Betrieb genommen. Die gesamten Arbeiten bedürfen verschiedener Vorbereitungen, so dass die provisorische Beleuchtung Anfang der 20. KW in Betrieb gehen wird.

zu Frage 2: Übergangslösung für die Passanten des Hochweges

Während des Baues der neuen Straßenanlagen im Bereich des Hochweges wird eine bauzeitliche Fußgängerführung über das Baufeld vom Hochweg (nördlich der neuen Wendestelle Hochweg) bis zum alten Trafohaus (südlich der Straßenbahnwendeschleife) realisiert.

Der Weg ist als Schotterweg mit beidseitigen Bauzäunen geplant. Etwa in der Mitte dieses Weges ist eine Überfahrmöglichkeit für Fahrzeuge der Baubetriebe vorgesehen. Die Verlegung dieses bauzeitlichen Weges erfolgt je nach Baufortschritt.

Diese Übergangslösung für Fußgänger während des Baues wurde Ihnen und den anderen Anwesenden ebenfalls in der Informationsveranstaltung am 18.10.2007 erläutert.

zu Frage 3: Fußgängerbrücken

Die pauschale Feststellung, dass keine Fußgängerbrücken errichtet wurden, entspricht nicht der Realität.

Den Anwohnern wurde für den Bauzeitraum des Bauloses 9 A ein Behelfsweg zugesichert. Für das Baulos 8 konnte keine Zusicherung gegeben werden, da in dem zur Verfügung stehenden relativ kurzen Zeitraum diverse Medienleitungen weitgehend zeitgleich um- bzw. neu verlegt werden müssen. Der Baustellenbereich soll deshalb aus Sicherheitsgründen ausschließlich den Baufirmen zur Verfügung stehen. Die nunmehr witterungsbedingte Verzögerung dieser Arbeiten konnte nicht vorausgesehen werden. Zwischenzeitlich wurde durch die im Auftrag der HWA und EVH arbeitenden Baufirmen zur Absicherung einer Minimalvariante ein Fußgängerüberweg gestellt und mit Kiessand eine provisorische Wegeführung um die Baugruben herum gesichert.

zu Frage 4: Fehlende Sicherung des Fußweges

Die bisherigen Arbeiten im Hochweg sowie an der Guido-Kisch-Straße wurden mit verkehrsregelnden Beschilderungen sowie Absperrungen verschiedener Art begleitet. Die vorzunehmenden Sicherungen wurden und werden von den zuständigen Stellen geprüft, genehmigt und nach dem Aufbau abgenommen. Die durch die Stadt Halle getroffenen Sicherungsmaßnahmen entsprechen den geltenden gesetzlichen Vorgaben.

Zur Vermeidung von Unfällen während des Baugeschehens wird zusätzlich die mobile Beleuchtungsanlage errichtet.

Die für Sie als alleinige Anwohnerin des Hochweges entstehenden Unzulänglichkeiten bedaure ich sehr. Ich bitte Sie jedoch um Ihr Verständnis, dass Behinderungen während der Realisierung der Maßnahme trotz aller intensiven Bemühungen unvermeidlich sind.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Pohlack
Bürgermeister